

Von Ludwig van Beethoven bis zu Pippi Langstrumpf

JeKits-Konzert der Gemeinschafts-Grundschule Ferdinand-Lassalle-Straße



Die JeKits-Kinder warten aufgeregt und konzentriert auf den Start ihrer Konzerte.

(Fotos: db)

(Ro./PK) „JeKits“ ist eine Abkürzung und bedeutet: „Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“. Dieses kulturelle Angebot wird vom Land NRW finanziert und richtet sich an Grund- und Förderschulen. Seit beinahe zehn Jahren ist die Bergische Musikschule in Ronsdorf ein Partner des Projekts.

Einmal in jedem Jahr und in jeder beteiligten Schule zeigen die Schülerinnen und Schüler ihr Können auf Instrumenten oder mit der Stimme. Am Donnerstag war die GGS Ferdinand-Lassalle-Straße an der Reihe. Die Schülerinnen und Schüler der ersten bis zu den vierten Klassen holten ihre Violine, ihr Cello oder ihr Waldhorn hervor und spielten vor ihren Eltern, Großeltern oder Freundinnen und Freunden ein anspruchsvolles Pro-

gramm in der schuleigenen Turnhalle.

Eingeteilt in verschiedene Instrumentalgruppen musizierten die Kinder mit Freude und Können Musik von Beethoven („Ode an die Freude“) bis hin zum Lied von Pippi Langstrumpf. Kleine Gitarristinnen und Gitarristen mit ebensolchen Instrumenten spiel-



Es kamen viele verschiedene Instrumente zum Einsatz.



Die Leiterin der Bergischen Musikschule in Ronsdorf, Jennifer Nipshagen, leitet einige Instrumentalgruppe selbst.

Gruppe spielte „Hänsel und Gretel“, die Drittklässler:innen machten sich an ein Stück für Horn, Keyboard, eine Handvoll Gitarren und – jawohl – Fußstampfer. Ein Ragtime erklang „Versuch's mal mit Gemütlichkeit“.

Zwischendurch wurde es auch humorvoll. Musiklehrer Emanuel Estrada Yarcé wartete darauf, dass seine Schützlinge begannen und rief: „Hagen, kannst du mich sehen?“ Hagen: „Ja.“ Musiklehrer: „Sicher?“ Hagen: Ja. Warum?“ Spürbar war, dass jede Schülerin und jeder Schüler mit Herzblut musizierte. Nicht immer war

die gespielte Musik fehlerfrei, alles andere wäre ein Wunder gewesen. Aber darum geht es bei einem solchen Konzert auch nicht. Es geht um den Spaß, mit Gleichaltrigen Musik zu machen, um das Einfügen in einen Gruppenklang, um die Erkenntnis, wie wichtig Pausen sein können (die Rhythmik ist ein weites Feld, das auch in der Bergischen Musikschule beackert wird), wie das Hören auf die Anderen. Und die anwesenden Musiklehrer:innen wurden nicht müde, alle vorspielenden Kinder zu loben und sie aufzumuntern. „Wenn man einmal in diesem Angebot drin ist, dann bleibt man da erst einmal“, freute sich Jennifer Nipshagen, Leiterin der Ronsdorfer Musikschule. „Wir können uns also auf das Konzert im nächsten Jahr freuen.“

SONNTAGS REGIONAL BLATT



Wochenzeitung
Auflage 20.000

Ausgabe 24
14.06.2026

In alle Haushalte der Region Elberfeld-Süd · Barmen-Süd
Lichtscheid · Ronsdorf mit Umland · RS-Lüttringhausen

Aus dem Inhalt

„Leihbar“

Neu in Ronsdorf ist eine „Leihbar“ in der Scheidtstraße 52. Die MACHBAR hat sie initiiert als „gemeinsamen Werkzeugkasten für den Stadtteil“. (mehr dazu auf S. 3)

Spaziergang

Der Georg-Arends Förderkreis hat zu einem besonderen Spaziergang durch die „Anja Maubach – Arends Staudengärtnerei“ eingeladen. (mehr dazu auf S. 5)

Fußball

Ein Blick auf die vergangene Saison beschreibt Aufstieg und Abstieg von den Fußballvereinen in den Bezirks-, Kreis- und Landesligen der Region. (mehr dazu auf S. 7)

... und weitere 29 Themen in dieser Zeitung.

Letzte Meldung

Die EFG-Musical-AG präsentiert

(Ro.) „Ein Lehrer – ein Chor – ein Wunder“ nach dem französischen Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ am Mittwoch, den 17. Juni, um 18 Uhr in der Aula der Erich-Fried-Gesamtschule (EFG). Der Eintritt ist frei – eine Spende für die Schultheaterarbeit ist erwünscht.

Schülerinnen und Schüler aus den Klassen fünf bis 12 haben sich für dieses Projekt seit Beginn dieses Schuljahres in der Musical-AG zusätzlich zu ihrem Unterrichtpensum zusammengefunden: Für einige ist es das erste Mal, dass sie überhaupt auf der Bühne stehen dürfen – für alle gemeinsam ist es das erste Mal, dass sie in französischer Sprache singen. Ablauf, Inhalte und Kostüme haben Susanne Meier, Eva Krüger und Kevin Rothaus gemeinsam mit Unterstützung der inzwischen pensionierten ehemaligen EFG-Kollegin Angela Müller kreiert und erarbeitet.

Tag der offenen Tür

Bergisches Kinder- und Jugendhospiz

(Cro.) Wie sieht eigentlich der Alltag im Kinder- und Jugendhospiz Burgholz aus? Und was machen die erkrankten Kinder während ihres Aufenthalts? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten Interessierte beim Tag der offenen Tür im Bergischen Kinder- und Jugendhospiz Burgholz.

Am Sonntag, den 21. Juni, startet die Veranstaltung um 11 Uhr mit einem öffentlichen ökumenischen Gottesdienst. Im Anschluss öffnet das Hospiz seine Türen und lädt herzlich dazu ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und mit den Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen. Von 12 bis 16 Uhr erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt, wobei zahlreiche Informationsstände, eine Fotoausstellung zum Thema Trauertattoos und Aktionen für spannende Einblicke in die Hospizarbeit sorgen. Ein besonderes Angebot ist der Informationsvortrag für interessierte Pflegekräfte, der um 15 Uhr stattfindet. Auch für die kleinen Gäste gibt es viel zu entdecken. Neben einem Sinnesparcours und Kinderschminken warten weitere Mitmachangebote auf die Kinder. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Erinnerungsfotos mit ihren Star-Wars-Helden zu machen oder das Hospiz-Maskottchen Foxi aus nächster Nähe zu erleben. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Neben Kaffee, Kuchen und kalten Getränken bietet die Freiwillige Feuerwehr leckere Grillwürstchen an.

Wichtiger Hinweis: Am Schulzentrum Süd stehen Parkplätze zur Verfügung. Der Veranstaltungsort (Zur Kaisereiche 105, 42349 Wuppertal) ist an diesem Tag ausschließlich zu Fuß erreichbar. Die Samba-terrasse befindet sich nur wenige Gehminuten vom Schulzentrum entfernt und die Zufahrt über die Kaisereiche ist gesperrt.

SCHRÄNKE
nach Maß
STEINBERG 74 0102

SABEL
Küchen mit Leidenschaft

- Einbauküchen
- Elektrogeräte
- Computer-Planung
- Küchenmontage
- Küchenzubehör
- Arbeitsplatten-Austausch
- Küchen-Ergänzungsteile

Lohsiedenstraße 6
42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Telefon (02 02) 4 66 09 64
Telefax (02 02) 4 66 09 67
www.kuechen-sabel.de
sabel-kuechenmontage@t-online.de

WM-AKTION
11.6. – 19.7.

20%
Rabatt auf Ihre
komplette Brille*

+26%
Rabatt auf Ihre
Zusatzbrille*



Brillen
BÜCHNER

Wuppertal-Ronsdorf
Lüttringhauser Straße 8
brillen-buechner.de



*Gültig vom 11.6.2026 bis zum 19.7.2026, beim Kauf einer Fassung inklusive Gläser in Sehstärke. Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar.

kurz notiert

Blitzer

(W.) Für die kommende Woche sind Radarkontrollen angekündigt. Autofahrer:innen, die sich nicht an die höchstzulässige Geschwindigkeit halten, werden unter anderem am **Montag** am Lohsieden, an der Breitestraße und der Remscheider Straße geblickt. Am **Dienstag** kontrolliert die Stadt das Tempo in der Kurfürstenstraße, der Elias-Eller-Straße, Goldlackstraße, im Schulweg, in der Kemmannstraße und der Hauptstraße. Am **Mittwoch** wird an der Jägerhofstraße geblickt. Der mobile Blitzer steht am **Donnerstag** an der Obere Lichtenplatzer Straße, dem Scharpenacker Weg, der Untere Lichtenplatzer Straße, Lüttringhauser Straße, Am Kraftwerk, An der Blutfinke, am Blombacher Bach und im Raumental. **Freitag** blitzt es dann an der Küllenhahner Straße, der Max-Horkheimer-Straße und Cronenberger Straße.

Wir wünschen allen eine gute Fahrt durch die Woche!

Deckensanierung

(RS.) Im Rahmen des Deckensanierungsprogrammes beginnen die Technischen Betriebe Remscheid mit der Erneuerung mehrerer Straßenabschnitte. Ab dem 15. Juni werden in der Feldstraße, im Goetheweg, in der Tannenbergstraße und in der Richard-Pick-Straße die Fahrbahndecken saniert. Die Arbeiten laufen in mehreren Abschnitten. Dabei wird die alte Asphaltdecke abgefräst und anschließend durch eine neue, rund vier Zentimeter dicke Schicht ersetzt. Außerdem werden Straßenabläufe, Schächte und Wasserleitungsdeckel angepasst. Beschädigte Stellen in der unteren Asphaltdecke werden ebenfalls ausgebessert. Aus Gründen der Bau- und Arbeitssicherheit müssen die Straßen an den Tagen der Fräs- und der Asphaltarbeiten (also am Anfang und am Ende der Baumaßnahmen) voll gesperrt werden. An den Tagen dazwischen, an denen die Anpassungsarbeiten statt-

finden oder bei der finalen Herstellung der Asphaltmähne, können Anlieger ihre Häuser allerdings in Absprache mit der Baufirma erreichen. Alle betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner werden rechtzeitig vor Beginn der Vollsperrungen informiert. Die Erreichbarkeit für Rettungsdienst und Feuerwehr ist jederzeit gewährleistet. Eine entsprechende Umleitung wird ausgeschildert.

Gutes Wetter vorausgesetzt, sollen die Arbeiten bis Ende Juli abgeschlossen sein.

Vortrag

(Hb.) Am Dienstag, den 16. Juni, um 18 Uhr im CVJM Westbund auf der Bundeshöhe findet der Vortrag „Drei Bachtälern in Hochbarmen“ von Michael Wiescher statt. Inhalt ist die Geschichte und Entwicklung von drei wichtigen Bächen, die den Bereich von Hochbarmen mit der Wupper in Barmen verbinden. Veranstalter ist der Bürgerverein Hochbarmen.

Exzellente Konzerte

Orgelherbst startet am 21. Juni

(Ro.) Am 21. Juni, dem ersten Tag des Sommers, startet der Ronsdorfer Orgelherbst. Silke Schneider, Vorsitzende des Freundeskreises Sauer-Orgel Ronsdorf, und Jens-Peter Enk, künstlerischer Leiter des Ronsdorfer Orgelherbstes, sind sich sicher: „Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich wieder auf ein Programm der Extraklasse und exzellente Musikerinnen und Musiker freuen.“

Alle Konzerte finden in der Reformierten Kirche Ronsdorf, Kurfürstenstraße 13, Ronsdorf statt. Die Kirche ist barrierefrei erreichbar. Der Eintritt ist kostenlos. Es wird um Spenden für den Erhalt der historischen Sauer-Orgel gebeten.

Den Auftakt bildet am **Sonntag, den 21. Juni, ab 18.00 Uhr** ein Sommerkonzert unter dem Titel „Summertime“. Es geht um den Sommer und die Sonne. Kirchenmusikdirektor Jens-Peter Enk spielt ein sommerliches Orgelkonzert mit bekannten und neu entdeckten Orgelwerken. Passend zum ersten Tag des Sommers gibt es nach dem Konzert auf dem Kirchenvorplatz einen „Sundowner“.

Weiter geht der Ronsdorfer Orgelherbst am **Sonntag, den 6. September, um 17.00 Uhr**. Dann ist Lukas Baumann von der Wuppertaler Kurrende singend sowie an der Orgel und am Flügel zu erleben und zu genießen. Bei vielen Liedern zusammen mit Jens-Peter Enk und bei manchen auch als Solist. Zu hören sind Jazz-Klassiker in ungewöhnlichem Gewand: Altes und Neues Un-erhört.

Am **Sonntag, den 11. Oktober**, werden die Besucherinnen und Besucher **ab 17.00 Uhr** von Tina Hermann, Arian Stettler und Jens-Peter Enk in die

Welt der Filmmusik entführt. Da dürfen Melodien aus der West Side Story und viele andere bekannte musikalische Leckerbissen nicht fehlen.

Am **Samstag, den 21. November**, dem Vorabend des Ewigkeits- bzw. Totensonntags, spielt **ab 17.00 Uhr** Jens-Peter Enk zusammen mit Rolf Müller, dem katholischen Organisten des Altenberger Doms. So werden an diesem Tag beide Domorganisten des Altenberger Doms beim Ronsdorfer Orgelherbst zu Gast sein. Unter anderem wird die „Zauberflöten-Ouvertüre“ von Wolfgang Amadeus Mozart für vier Hände und Füße erklingen.

Den Abschluss der Konzertreihe bildet am **Sonntag, den 3. Januar 2027, ab 17.00 Uhr** ein festliches Konzert mit Orgel und Trompete: von Barockmusik bis „Pomp and Circumstance“ – ein großer Hörgenuss mit Waldemar Jankus an der Trompete und Jens-Peter Enk an der Orgel.

Augenzwinkend sagen Silke Schneider und Jens-Peter Enk: „Wenn der Ronsdorfer Orgelherbst im Sommer startet, kann er auch im Winter enden.“

Der Ronsdorfer Orgelherbst ist eine Konzertreihe in Zusammenarbeit mit der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Wuppertal-Ronsdorf.

Zum Hintergrund:

Die Wilhelm-Sauer-Orgel in Ronsdorf wurde 1908 erbaut und gilt seitdem unter Organistinnen und Organisten als ein ganz besonderes Meisterwerk des Orgelbaus. Sie hat einen Spieltisch mit zwei Manualen und Pedal und verfügt über 30 unterschiedliche Register. Die bis heute im Ursprungszustand erhaltene Orgel steht seit 1985 unter Denkmalschutz.

Kuhlis Malwettbewerb

Viele tolle Preise zu gewinnen

(Ro/Sp.) Pünktlich zum Beginn der Fußball-Weltmeisterschaft hat die Fleischerei Kuhlendahl für Kinder bis 12 Jahren einen Malwettbewerb ausgeschrieben.

Das Papier, auf dem gemalt werden soll, bekommen die Teilnehmenden im Geschäft oder auf der Kuhlendahl-Webseite zum Download. Die Abgabe der kleinen Kunstwerke sollte dann auch in der Filiale oder per Mail erfolgen.

Unter den schönsten Bildern

werden 20 Gewinne ausgelost. Abgabeschluss ist der 23. Juni 2026. Die gewonnenen werden am 26. 6. bekannt gegeben per Mail und auch persönlich.

Unter den Gewinnen sind vier Adidas WM-Trikots 2026, 4 x 4 Tickets für den Ketteler Hof, 8 x Adidas-WM-Bälle 2026 und auch 4 x 30-Euro-Gutscheine für einen Spielzeugladen.

Alles schöne Gewinne, für die es sich lohnt, den Zeichentisch in die Hand zu nehmen.

Gartenfest mit Musik

50 Gäste folgten der Einladung



(Ro/PK) Der in Ronsdorfs Kurfürstenstraße lebende Wirtschaftswissenschaftler Professor em. Dr. Hans Dunkel hatte am Wochenende zu einem musikalischen Gartenfest eingeladen. Rund 50 Interessierte standen während der trockenen Phasen im Garten des altbergschen Schieferhauses in lockeren Grüppchen, um deftige Bluesmusik von Gitarrist Christoph Kuberka und Sänger Peter Krugmann (li.), der auch die Blues-Harp spielte, zu lauschen.

(Foto: PK.)

Bezirksvertretung in Ronsdorf

Sitzung der Ronsdorfer Bezirksvertretung
Dienstag, 16. Juni 2026, 18.00 Uhr
Bürgerbüro Ronsdorf, Sitzungszimmer
Markstraße 21, 42369 Wuppertal

I. Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht des Bezirksbürgermeisters
- 2 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat
- 3 Bericht aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung
- 4 **Anträge**
 - 4.1 Geeignete Hundefreilaufflächen - Antrag SPD-Fraktion; VO/0683/26
 - 4.2 Wiederherstellung bzw. Erneuerung eines Sperrpostens an der Straße Rädchen – SPD-Fraktion; VO/0684/26
 - 4.3 Radverkehrskonzept Wuppertal: Sachstandsbericht für den Stadtbezirk Ronsdorf – Antrag SPD-Fraktion; VO/0685/26
 - 4.4 Prüfung der Verkehrs- und Parksituation zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Staubenthaler Straße und Freymannstraße - Antrag SPD-Fraktion; VO/0687/26
- 5 Sanierungsmaßnahme Blombach; VO/0598/26
- 6 Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK 2027-2032); VO/0003/26
- 7 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2027/Katalogentwurf 2028; VO/0529/26
- 8 Beschluss zur wohnbaulichen Umnutzung der Reitanlage Dörner Weg im Rahmen des § 246e BauGB; VO/0671/26
- 9 Gewährung freie Mittel
 - 9.1 Antrag TC Blau-Weiss Ronsdorf 1926 e.V. auf freie Mittel für Beleuchtung
 - 9.2 Antrag Stadtbibliothek Ronsdorf auf freie Mittel für die Anschaffung digitaler Kinder- und Lernmedien
- 10 **Gewährung GfG-Mittel**
 - 10.1 Bereitstellung von GfG-Mitteln zur Sanierung, Erneuerung und Aufwertung von Spielplätzen im Stadtbezirk Ronsdorf – Gemeinsamer Antrag SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Linkes Bündnis; VO/0686/26
- 11 **Entgegennahmen ohne Beschluss**
 - 11.1 Sachstandsbericht Projekt Radrिंग; VO/0468/26

Handwerk in Ronsdorf

Wollen Sie bauen, umbauen, erweitern oder renovieren, finden Sie hier kompetente Ansprechpartner in Ronsdorf. Meisterbetriebe, die für Qualität, Zuverlässigkeit und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis stehen!

Bauunternehmung

Seit 95 Jahren Ihr Partner für Neubau und Reparaturen



Am Heynberg 26 · Tel. 46 47 06 · www.stoerte-bau.de

Entsorgung

Container - für Schutt & Müll - Abfälle aller Art
Anlieferung möglich

Tamm GmbH

Gasstraße 11 · 42369 Wuppertal
Telefon: 4 69 83 72 · Telefax: (02 02) 4 66 03 93
info@tamm-gmbh.com · www.tamm-gmbh.com

Schreiner

Bau- & Möbelschreinerei

KÜTHER GmbH

Breite Straße 7 b · ☎ 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbh.de

SonntagsBlatt:

20.000 Mal kostenlos im Großraum Ronsdorf und Lüttringhausen mit Umland, Lichtscheid, Toelleturm, Freudenberg, Blombach, Linde, Heidt, Langenhaus, Oelingrath, Westen, Grund

Beckmann
...SCHMECKT MAN.

Ihr Bäcker in Lüttringhausen und Ronsdorf!



Qualität,
Tradition und
Handwerk seit
über 70 Jahren!

Besuchen Sie uns
auch online:



www.baekerei-beckmann.de

Tradition bleibt.
Zukunft kommt.

Seien Sie vorab dabei!

Das neue Beratungs-Center Islandufer öffnet seine Türen: mit moderner Architektur, offener Atmosphäre und persönlicher Beratung noch näher an den Menschen in Wuppertal. Ein neuer Ort, der verbindet: Menschen und Ideen, Wuppertal und Zukunft.

Zur exklusiven Vorab-Feier laden wir Sie herzlich ein – mit guter Stimmung und einem Team, das sich auf Sie freut. Kommen Sie am 18.06.2026 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr vorbei!

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Wuppertal

So spannend kann Physik sein

Abendshow der „Physikanten“ am Leibniz-Gymnasium



„Prof. Dr. Otto Liebermann“ (rechts) und „Rainer“ zeigten in der Aula des Leibniz-Gymnasiums die spektakulären Experimente der „Physikanten“.

(Lü./LMP) In einer vollbesetzten Aula des Leibniz-Gymnasiums konnte Oberstudiendirektor Dr. Thomas Giebisch am Dienstagabend das Publikum zu einer spektakulären „Physik-Show“ begrüßen. Die „Physikanten“ aus Witten – unter anderem bekannt durch ihre Auftritte in der ARD-Fernsehsendung „Wer weiß denn sowas XXL“ – waren an der Lockfinker Straße zu Gast und zeigten den versammelten Schülerinnen und Schülern, Eltern und Geschwisterkindern auf der Bühne, wie spannend Physik sein kann. Möglich gemacht hatte das die finanzielle Unterstützung der Remscheider „Britta und Peter Wurm-Stiftung“, die sich unter anderem für die Förderung naturwissenschaftlicher Fächer an Schulen engagiert.

Die Schauspieler Hartmut Lehnert (alias „Prof. Dr. Otto

Liebermann“) und Rainer Grünebaum (auf der Bühne einfach nur „Rainer“) hatten am Vormittag bereits bei den Schüler:innen der fünften bis siebten und anschließend der achten bis zehnten Klassen in kurzen 45-minütigen Shows das Interesse an der Physik geweckt. In ihrer Abendshow brannten sie dann noch einmal über anderthalb Stunden hinweg ein wahres Feuerwerk an faszinierenden Experimenten ab.

Da wurden zum Beispiel mit einem Laser und einer Solarzelle eine Lautsprechermembran zum Schwingen gebracht, ein Stoffhund mit einem Rohr und einer Vakuumpumpe ins Publikum geschossen, Seifenblasen-Luftwirbel mit Heliumgas erzeugt, eine eingelegte Gurke zum Leuchten gebracht, Knallgas in einer Dose gezündet und – mittels eines Fahrrad-

dynamos und einer Elektrolysezelle – Wasserstoff aus Wasser produziert.

Das ganze präsentierten die beiden Physikanten mit viel Witz und Humor, wobei sie trotzdem die jeweiligen physikalischen Erklärungen ihrer gezeigten Phänomene laiengerecht darstellen konnten. Die beiden Entertainer wissen schließlich, worüber sie reden. Hartmut Lehnert ist nicht nur Schauspieler, sondern auch Diplom-Wirtschaftsingenieur. Rainer Grünebaum ist Musiker und Schauspieler, hat aber auch Ausbildungsabschlüsse als Kfz-Mechaniker und Kälteanlagenbauer vorzuweisen. Physik ist also nicht nur die schlichte „Lehre vom Zustand und den Bewegungen der un-belebten Materie“, sie kann auch zum Programm einer abendfüllenden Unterhaltungsshow werden.

K5 begrüßte Besuch aus Namibia

Die Gemeinde Keetmanshoop stellte sich vor



Die sechs namibischen Gäste – Elisabeth, Minna, Zena, Martha, Miltinet und Superintendent Abel Christiaan Vries plus Übersetzerin – stellen sich dem K5 vor. (Foto: db)

(Ro./PK) In Ronsdorf hat man nicht oft Gelegenheit, Besuchende aus den südlichen Gebieten in Afrika willkommen zu heißen. Aber am Montag begrüßte das K5, das jeden Montag in der Ev. Luthergemeinde stattfindet, sechs Mitarbeitende der Gemeinde Keetmanshoop, die im Süden von Namibia liegt. Die Gemeinde stellte sich und ihre Arbeit auf einer Deutschlandreise vor.

Keetmanshoop, rund 500 Kilometer südlich der Hauptstadt Windhoek gelegen, wurde 1866 als rheinische deutsch-lutherische Missionsstation gegründet und ist nach einem prominenten Mitglied der Missionsgesellschaft, Johann Keetman, benannt. Zusammen mit dem Vorort Krönlein hat Keetmanshoop zur Zeit gut 27.000 Einwohner.

Zu den sechs Besucherinnen und Besuchern zählten fünf Frauen, unter ihnen eine Pastorin, eine Jugendmitarbeiterin und die 73-jährige Elisabeth

Madison, einem „einfachen Mitglied“ der Gemeinde. Außerdem war der Superintendent Abel Christiaan Vries der Gemeinde, der auch Pastor ist, bei der Reisegruppe. Die Ev. Kirche in Keetmanshoop kümmert sich um rund 200.000 Menschen, die im Kirchenkreis, der nach mitteleuropäischen Maßstäben enorm groß ist, leben.

Es muss gesagt werden, dass das namibische Englisch für mitteleuropäische Ohren wenig geeignet ist, weshalb die Mitwirkung einer Übersetzerin sehr zu begrüßen war. Die Besuchenden der Veranstaltung konnten zahlreiches Fotomaterial ansehen, dass die Arbeit in der namibischen Gemeinde verdeutlichte. Einen großen Stellenwert liegt in der christlichen Arbeit in Namibia auf dem Gesang. Viele Chöre sind in der afrikanischen Gemeinde gegründet worden, manchmal mehrere in einem Ort.

Für die Gemeinde sind 28 Presbyter:innen tätig. Da in

Namibia die Kirchensteuer nicht bekannt ist, die Kirchenarbeit jedoch auch dort nicht ohne Geld durchgeführt werden kann, hat man für die Gemeinde ein Beerdigungsinstitut gegründet. So wird das für die Gemeindefürsorge nötige Geld beschafft. Der Konfirmandenunterricht wird heute in Namibia so wie im Deutschland der 1970er Jahre durchgeführt. Und immer wird viel gesungen.

Es finden viele Treffen innerhalb der namibischen Gemeinde statt, viele auch außerhalb von Gottesdiensten. Auffällig sind die farbenprächtigen Gewänder der Afrikaner:innen, viele im leuchtenden Weiß, andere in Kardinalrot.

Die namibischen Gäste sangen ein Kirchenlied aus ihrer Heimat, bevor mit einem gemeinsam gesungenen „Lobet den Herren“ (die afrikanischen Besucher:innen auf englisch, die Gäste der Veranstaltung auf deutsch) der Nachmittag beendet wurde.

ReparaturCafé & Leihbar

Ausleihen statt kaufen. Teilen statt besitzen. Gemeinsam mehr nutzen.

(Ro.) Das „MACHBAR ReparaturCafé und Nachhaltigkeit“ erweitert kontinuierlich sein Angebot in der Scheidtstraße 52 in Ronsdorf.

Neu ist die „Leihbar“, denn „Teilen macht glücklich“. Warum etwas kaufen, das die allermeiste Zeit nur herumliegt und Platz braucht? In der „Leihbar“ werden Dinge geteilt für genau die Momente, in denen sie gebraucht werden: vom Werkzeug über die Seifenblasmaschine bis hin zum Lastenrad „Chili“.

Die Idee ist einfach: Weniger besitzen, mehr gemeinsam nutzen., Geld sparen, Ressourcen schonen und dabei Menschen aus der Nachbarschaft kennenlernen. Die „Leihbar“ ist wie ein gemeinsamer Werkzeugkasten für den Stadtteil – offen, praktisch und nachhaltig. Denn nicht jede Person braucht eine eigene Bohrmaschine. Aber jede Person sollte die Möglichkeit haben, sich eine auszuleihen.

Damit das Angebot den Wünschen vor Ort entspricht,

haben die Macherinnen und Macher eine Umfrage gestartet, darin werden Besucher und Besucherinnen gefragt, welche Gegenstände sie sich in einer „Leihbar“ wünschen. Auf der Liste stehen bereits rund 40 Beispiele. Weitere Ideen und Anregungen können jederzeit ergänzt werden. So entsteht das Sortiment gemeinsam mit den Menschen im Stadtteil.

Wer Gegenstände zur Verfügung stellen möchte, kann diese der „Leihbar“ mit einer Schenkungserklärung überlassen. Nach Absprache besteht die Möglichkeit, einen Gegenstand bei späterem Eigenbedarf wieder zurückzuerhalten. So können ungenutzte Dinge vielen Menschen nützen, statt ungenutzt im Keller oder in der Garage zu stehen.



Ein besonderer Moment in der MACHBAR: Lu aus Zürich brachte eine an einer Stelle aufgerissene Bluse ins Reparaturcafé. Mit Unterstützung des Nähcafés reparierte sie das Kleidungsstück selbst. Dabei wurde die 2.000. Reparatur in der MACHBAR erreicht. Dieser Meilenstein wurde gefeiert. Als kleine Anerkennung erhielt Lu fair gehandelte Schokolade von GEPA.

(Foto: db)

RONSDORFER Dorf fest

RONSDORFER HEIMAT- UND BÜRGERVEREIN E.V.

Bandwinkerplatz

Feiern wir unsere Heimat!

Gemeinsam. Festlich. Ronsdorf!

Stände des HuB: (Bezahlung mit WERTCHIPS)

- Bierwagen
- Grillstand
- Entenangeln
- Dosenwerfen
- Nageln
- Tombola

Wertchips-Stand: WERTCHIPS zur Bezahlung holen und RONSODORFBECHEER kaufen für 2 Euro (Es gibt keine Pfandrückgabe, die Ronsdorfbeccher gehören dem Käufer und werden mit nach Hause genommen.)

Eröffnung um 17 Uhr und Fass anstecken auf der Bühne. Das erste Fass ist Freibier!!!

19./20.06.2026

BANDWIRKERPLATZ

LIVE MUSIK UND DJ

Freitag: Roadhouse

Samstag: DJ Andreas Köhler
„Er hat schon in Wiener Stoffi aufgelegt.“

SPIELE FÜR GROSS UND KLEIN

- Entenangeln
- Dosenwerfen
- Nageln
- Tombola

GEMEINSCHAFT ERLEBEN

Begegnungen, Gespräche und ein Fest, das verbindet!

Spenderliste

Albert Schweizer Apotheke
Athen Grill
Autoteile Ströker
Bäckerei Steinbrink
Brillen Büchner
Eisdiele Gelateria Golosia
Firma Peter Bausch

Fisuren Keles
Forever Carola Halbach
Friseur Vecció
Gartenbaumschule Jäger
Gaststätte M. Nolzen
HerzGold
Italienische Konditorei „Oscar“
Metzgerei Kuhlendahl
Physiotherapie Keller & Uhlemeyer GbR

Reifenhandel Herbert Kelle
Restaurant Bergischer Hof
Restaurant Central
Restaurant Essenz
Restaurant L'Ancora
Restaurant La Favola
Restaurant Schliffken
Stadtparkasse Wuppertal
Wäscherei Voss

kurz notiert

Marktmusik

(Ro.) Am Samstag, den 20. Juni, spielt um 11.30 Uhr bei der „Orgelmusik zur Marktzeit“ in St. Joseph (Ronsdorf) Meik Impekoven aus Köln Werke von Hans Uwe Hielscher, Edwin Henry Lemare und Mendelssohn Bartholdy an der Seifert-Orgel

Café Sara

(Ro.) Am Sonntag, den 21. Juni, findet im Café Sara ab 15 Uhr nach dem Genuss von Kaffee, Kuchen und Schnitten ein musikalischer Nachmittag statt. Gudrun Mildner führt die Gäste im Gemeindezentrum St. Joseph, Remscheider Straße 8 unter dem Thema „Viele Wege führen zu Gott, einer führt über den Bach“ auf eine gemeinsame Entdeckungsreise.

Anmeldungen bis Donnerstag, den 18. Juni, über das Pfarrbüro unter der Telefonnummer 02 02 - 4 66 07 78.



Einschlafen dürfen,
wenn man müde ist,
eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat,
ist ein Geschenk des Himmels.

(Hermann Hesse)

Lutz Kotthaus

* 2. 11. 1963 † 23. 5. 2026

Ganz gleich, wann ein geliebter Mensch geht –
der Zeitpunkt ist immer der falsche.

In Liebe

Andrea Kotthaus
Jan-Erik Kotthaus
Fritz Kotthaus
Udo und Claudia Kotthaus
Angehörige und Freunde

42899 Remscheid-Lüttringhausen, Pestalozzistraße 5

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 17. Juni 2026, um 11.00 Uhr von der Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen, Friedhofstraße, aus statt.

Statt Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für die „Elterninitiative Kinderkrebsklinik e.V.“; IBAN DE93 3005 0110 0010 1064 25 – Sterbefall Lutz Kotthaus –.

Mit großer Betroffenheit geben wir bekannt,
dass unser Gesellschafter
und langjähriger Mit-Geschäftsführer

Lutz Kotthaus

am 23. Mai 2026 verstorben ist.

Er war seit 1983 in unserer Firma und hat nach Abschluss seiner Textil-Meistersausbildung unsere Weberei und die technische Abteilung geleitet und auch die gesamtunternehmerische Verantwortung mitgetragen. Nach seinem Ausscheiden aus der aktiven Tätigkeit hat er uns weiterhin als Gesellschafter begleitet.

Wir sind zutiefst bestürzt und traurig
und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Belegschaft und Geschäftsführung der Firma

Maar & Pick KG

Remscheid-Lüttringhausen

Die Beisetzung findet am Mittwoch, dem 17. Juni 2026, um 11.00 Uhr auf dem ev. Friedhof Remscheid-Lüttringhausen statt.

Nach einem langen erfüllten Leben nehmen wir traurig Abschied.

Horst Sülzer

* 12.10.1932 † 4.6.2026

Du wirst uns fehlen.

Edith
Torsten
Yannik
Dominik und Lena
und alle Angehörigen

Wir danken dem Pfltegeteam Brügger für die liebevolle Betreuung.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Donnerstag, dem 25. Juni 2026, um 13.00 Uhr auf dem ev.-reformiertem Friedhof, Staubenthaler Straße 28, in Wuppertal-Ronsdorf.

Auf Trauerkleidung bitten wir zu verzichten.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir im Sinne von Horst um eine Spende für das Bandwirker-Bad Ronsdorf, IBAN DE92 3305 0000 0000 4897 32 – Stichwort: Beerdigung Horst Sülzer

Denn du bist mein Helfer,
und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

Psalm 63, Vers 8

Ein Leben voller Liebe und Güte für uns ging zu Ende.

Eugen Reinhold Luckey

* 19. Oktober 1927 † 5. Juni 2026

Er durfte in Frieden und Dankbarkeit heimgehen.

In stiller Trauer

Karin Luckey und Stefan Görres
Wolfgang und Bärbel Luckey
Sebastian Luckey und Eva Aden
und Anverwandte

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Luckey c/o Bestattungen Küther GmbH, Breite Str. 7b, 42369 Wuppertal

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Montag, dem 15. Juni 2026 um 13 Uhr von der Kapelle des evangelischen Friedhofes, Lüttringhauser Str. 68 in 42369 Wuppertal-Ronsdorf aus, statt.

In ihm leben, weben und sind wir.
Wir sind von seiner Art.

Apq. 17,28

Eugen Reinhold Luckey

* 19. Oktober 1927 † 5. Juni 2026

Wir verabschieden uns von Eugen Luckey, der über 50 Jahre in unserem Unternehmen tätig war und in dieser Zeit die Entwicklung als Betriebsleiter maßgeblich mitgestaltet hat.

Herr Luckey war ein versierter Praktiker mit Sinn für Neues und hat durch seine wertschätzende Art viele Generationen von Mitarbeitenden beruflich und charakterlich geprägt.

Wir sind dankbar für sein Vorbild und seine Loyalität und sprechen seiner Familie unser herzliches Beileid aus.

vombaur GmbH & Co KG

Familie Kielholz Familie vom Baur

In dieser Woche gratulieren wir:

Georg Weingart 90 Jahre 14. Juni
Heinz Krause 84 Jahre 21. Juni

Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns, wenn Sie möchten, dass der Geburtstag von Ihnen oder Ihren Angehörigen veröffentlicht werden soll (ab ca. 80 Jahren). SONNTAGSBLATT: (02 02) 2 46 13 13 oder info@sonntagsblatt-online.de

kurz notiert

„makoge“ Wuppertal

(W.) Die Mandolinen-Konzertgesellschaft Wuppertal e.V. (makoge) begibt sich auf eine Klangreise durch die Jahrhunderte und lässt das Echo ganz besonderer Werke durch die Kirchen hallen. Im Zentrum der Konzerte am 21. Juni steht die Idee einer musikalischen Wanderung von der Barockzeit über Klassik und Romantik bis hin zum Neoklassizismus. Das Orchester präsentiert sich erstmals unter der Leitung von Dmitry Kalatsila und wird durch Koloratursopranistin Nadia Sheremetieva unterstützt. Das Konzert in der Johanneskirche Wuppertal (Altenberger Straße 25) beginnt um 16 Uhr, das Konzert in der Ev. Stadtkirche Wuppertal (Kirchpolatz 1) um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

„Einschlafen dürfen, wenn man müde ist
und eine Last fallen lassen dürfen, die man sehr lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.“

Hermann Hesse

Irmgard Lützwow

geb. Kräfft

* 11. Juli 1933 † 19. Mai 2026

In Liebe

Dein Rudi
Gudrun und Andreas
Marlies und Markus
Roland und Tanja
Anika, Elina und Julian, Birte und Dennis mit
Malia und Janto
Jana mit Jolie und Lorraine

Traueranschrift: Frau Marlies Lützwow,
August-Lütgenau-Straße 45, 42499 Hückeswagen

Die Urnen-Beisetzung fand im engsten Kreis statt.

WORT ZUM SONNTAG

Segen



Christoph Voigt,
Ev. Kirchengemeinde,
W.-Ronsdorf

Für viele ist er das Wichtigste am ganzen Gottes-

dienst: Der Segen am Schluss. Segen kann man sich nicht selbst zusprechen, er muss einem zugesprochen werden. Somit ist der Segen etwas ganz Besonderes, eine besondere Kraft und Zusage Gottes, die dem Gesegneten individuell gilt. Es sind Gottes Worte für Dich. Gott selber hat Mose Worte für dessen Sohn Aaron mit auf den Weg gegeben, mit dem dieser künftig segnen sollte: Der Herr segne Dich und behüte Dich; der Herr lasse leuchten sein Angesicht über Dir und sei Dir gnädig; der Herr erhebe sein Angesicht auf Dich und gebe Dir Frieden. Mit diesem alten Segen endet in der Regel auch der Gottesdienst. Gott selbst umarmt uns mit diesen Worten. Sie erreichen uns mitten im Herz, sind wärmend und kraftspendend. Und da es Gott selbst ist, der diesen Segen spendet, kommt dem Segnenden keine besondere Bedeutung zu. Jeder von uns kann also Segen weitergeben. Vielleicht sollten wir daher Segen viel häufiger in unseren Alltag einbauen und unserem Nächsten Segen zusprechen. Bleibt behütet!

Christoph Voigt

Gottesdienste

- **Evangelische Gemeinde Unterbarmen Süd:** www.unterbarmen-sued.de
- **Katholische Kirchengemeinde St. Christophorus:** www.suedhoehen.de/st-christophorus
- **Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen:** www.ekir.de/luettringhausen
- **Evangelische Stiftung Tannenhof:** www.stiftung-tannenhof.de
- **Neuapostolische Kirche:** www.nak-remscheid-nord.de
- **Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz:** www.st-bonaventura.de
- **Katholische Kirchengemeinde St. Joseph:** www.suedhoehen.de/st-joseph
- **Evangelische Kirchengemeinde Ronsdorf:** www.evangelisch-ronsdorf.de
- **Evangelisch-reformierte Gemeinde:** www.reformiert-ronsdorf.de
- **Freie evangelische Gemeinde:** www.feg-ronsdorf.de

FRIEDHOF ZU TEUER?

Die Alternative:



Flussbestattungen.de

Informationen und Kontakt unter:

www.flussbestattungen.de ☎ 02 02 - 66 08 33

Foto: © dieterundmarion / PIXELIO

Bestattungen

KÜTHER GmbH

Bau- & Möbelschreinerei

Breite Straße 7b · ☎ 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbh.de

KÜPPER Bestattungen

4 67 00 26 **Schreinerei**
Otto-Hahn-Straße 50
Telefon 4 67 00 26

• Übernahme sämtlicher Angelegenheiten •

Uwe Meister
Bestattungen seit 1912

Kontakt über
Friedrich Kotthaus

Kotthaus

Bestattungen
Friedrich Kotthaus GmbH
Beerdigungsinstitut seit 1902
Lindenallee 21, 42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon 02 02 / 47 11 56
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

Von Mutterpflanzen zur Villa Wellblech

Geführter Spaziergang durch die Arends Staudengärtnerei – Anja Maubach



Die beiden Vorsitzenden des Georg Arends Förderkreises, Merten Durth (3. v. links) und Annelie Brücher-Mohrhenn (4. v. links) führten die Besucherinnen und Besucher durch die Staudengärtnerei Arends Maubach. (Foto: PK)

(Ro./PK) Das Gelände der Staudengärtnerei Arends Maubach am oberen Ende der Monschaustraße ist größer als man zunächst vermutet. Und weil das Gelände auch sehr versteckte Schönheiten beherbergt, finden hin und wieder geführte Spaziergänge durch das Areal von Deutschlands ältester Staudengärtnerei statt. Am Samstag erwarteten die

beiden Vorsitzenden des Georg-Arends-Förderkreises, Annelie Brücher-Mohrhenn sowie Merten Durth, interessierte Menschen. Knapp 20 nahmen an der kleinen Wanderung teil.

Georg Arends gründete das Familienunternehmen 1888, das in vierter Generation von Anja Maubach geleitet wird. In der Gärtnerei gibt es rund 1200

verschiedene Pflanzen, um die sich acht Mitarbeitende kümmern.

Der Gang beginnt im ehemaligen Schaugarten, der „hinter der Villa Montjoie“ liegt, angelegt als Steingarten, heute jedoch eher ein kleines Stück Waldgarten mit einer gewaltigen Rhododendren. „Die müssen wegen der wärmeren Jahre

auch kämpfen“, sagt Merten Durth.

Vorbei geht es anschließend an vielen Beeten, die alle mit einem Schild versehen sind, auf denen die dort wachsenden Pflanzen beschrieben werden: Goldkörbchen, Günsel, Kleiner Geißbart, Mädesüß, Teppich Ehrenpreis. Immer wieder sieht man heimelige Plätze neben Hecken oder Stauden, oft mit Sitzgelegenheiten.

Der obere Teil des Areals ist für die Gärtnerei sehr wichtig. „Hier sind die Mutterpflanzen, die Georg Arends selbst gezüchtet hat“, berichtet Annelie Brücher-Mohrhenn. „Viele der Astilbenarten hat er nach Mitarbeiterinnen benannt.“

Ein englisches Gartenhaus, dem Augenschein nach aus viktorianischer Zeit, steht nicht umsonst neben den Beeten, denn Anja Maubach hat einen starken Bezug zu englischen Gärten. „Wenn es die nicht gäbe“, sagt sie, „dann gäbe es diese Gärtnerei auch nicht mehr.“

Die beiden Vorsitzenden weisen auf eine Musteranpflanzung mit einer Eibenhe-

cke hin. „Und wie Sie sehen“, sagt Durth, „wiederholt sich das Pflanzenmuster wie bei den Bandwirthern“, was einen schönen Bezug zu Ronsdorf darstellt.

Vorbei an einem alten, aus-rangierten Trecker („Es wird hier nichts weggeworfen“) geht es zur Villa Wellblech, 1925 erbaut für die damaligen Wanderarbeiter und mittlerweile in die Jahre gekommen. Die Renovierung würde sich als nicht eben leicht gestalten, so Durth. „Aber es muss bald mal sein.“

Letzter Punkt des Spaziergangs ist das alte Gewächshaus, in dem es trocken und sehr warm ist. „Hier überwintern die Pflanzen“, weiß Brücher-Mohrhenn und weist auf eine Geheimtür hin, hinter der „die Geheimnisse der Züchtungen“ liegen – inklusive „der Apotheke.“

Beim abschließenden (englischen) Tee und britischem Gebäck gibt es noch Filmmaterial zu sehen. Anja Maubach beschließt den Nachmittag treffend: „Dieser Ort hier hat eine große Aufenthaltsqualität.“

Botschafterinnen der Weltoffenheit

Chor der Bergischen Musikschule reist nach South Tyneside

(W./LMP) Der Chor der Bergischen Musikschule „WoW – Women of Wuppertal“ wurde mit seiner Leiterin Hayat Chaoui am Montagmittag von Oberbürgermeisterin Miriam Scherff im Rathaus empfangen. Grund dafür war die bevorstehende Reise des Chors in Wuppertals englische Partnerstadt South Tyneside. Die beiden Städte feiern in diesem Jahr das 75-jährige Bestehen ihrer Partnerschaft, die bereits 1951 begründet wurde.

Im WoW-Chor singen über 80 Frauen, die aus rund 30 verschiedenen Herkunftsländern kommen und sich seit mittlerweile zehn Jahren für Völkerverständigung und Integration einsetzen. So werden sie in South Tyneside als Botschafterinnen der Weltoffenheit unserer Stadt fungieren. Oberbürgermeisterin Scherff verabschiedete den Chor mit den Worten: „Mit ihrer musikalischen Botschaft von Freundschaft und Lebensfreude reisen sie nun in unsere Partnerstadt, um dort weitere Kontakte zu knüpfen. Ich wünsche den Teilnehmerinnen eine gute Reise und viele spannende Begegnungen!“

Selbstverständlich gab der WoW-Chor im Beisein der



Beim Empfang im Rathaus trugen viele Frauen des Chors „Women of Wuppertal“ die traditionellen Trachten ihrer Herkunftsländer. In der vordersten Reihe stehen Oberbürgermeisterin Miriam Scherff (5. v. l.), die Chorleiterin Hayat Chaoui (3. v. l.), die Leiterin der Bergischen Musikschule Julia Berg (6. v. l.) und Wolfgang Mohrhenn (ganz links), Organisator des Freundschaftsvereins „Der grüne Weg“. (Foto: LMP)

Musikschulleiterin Julia Berg und des Organisators des Freundschaftsvereins „Der grüne Weg“, Wolfgang Mohrhenn, noch drei Kostproben seines musikalischen Könnens. Zunächst stimmten die 40 anwesenden Frauen das mexikanische Lied „Sandunga“ an. Es folgte „Bella ciao“, das als „Lied vom kleinen Partisanen“ bekannt wurde, aber ursprünglich von der schweren

Arbeit der Pflückerinnen auf den italienischen Reisfeldern handelte. Zum Abschluss sang der Chor noch das kongolesische Lied „Olele“. Das Singen der Lieder in den Herkunftssprachen der Chormitglieder ebenso wie das Tragen traditioneller Trachten bei Auftritten fester Bestandteil des Projekts „Women of Wuppertal“ und steht für den interkulturellen Austausch und als

Zeichen gegenseitiger Wertschätzung.

Ziel der Konzertreise nach South Tyneside ist es, die Kontakte zu dortigen Chören zu intensivieren, gemeinsame Konzerte zu geben und künftige Austauschprojekte zu initiieren. 45 Sängerinnen werden mit ihrer Chorleitung und einer Pianistin am 28. Juni nach England reisen. Die Rückkehr ist für den 6. Juli geplant.

kurz notiert

Musikalische Schwedenreise

(Lü.) Am Samstag, den 20. Juni, ist der Leverkusener Trolchor in der Ev. Stadtkirche Lüttringhausen zu Gast. Unter dem Titel „Zug der Schwäne“ nimmt der Chor sein Publikum ab 19 Uhr mit auf eine musikalische Reise durch Schweden – von Skåne bis Lappland.

Die „verrückten Trolle“ bringen schwedische Chorklänge ins Bergische. Sie vermitteln Sehnsucht, Licht und Weite des Nordens und verbinden die Lieder mit kurzen Geschichten über Landschaften, Kultur und persönliche Reiseerlebnisse im Norden. Der Eintritt ist kostenlos. Das Konzert findet im Anschluss an die Bergischen Heimspiele statt. Weitere Infos unter www.trollchor.de.

Open-Air-Konzert

(Hb.) Am Sonntag, den 21. Juni, um 14 Uhr findet in der Hohenzollernstraße 33, das OpenAir-Konzert am Toelleturm mit der Big Band „Knapp Daneben“ aus Wuppertal statt. Die Band vereint derzeit rund 23 Musiker:innen im Alter von 17 bis über 70 Jahre. Seit 1988 stehen sie für Musik, die bewegt. Der Eintritt ist frei. Es werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und die Unterhaltung des Toelleturms erbeten. Der Barmer Verschönerungsverein bietet frische Waffeln zum Genuss an.

KUHLEND AHL GmbH

Feine Fleisch- und Würstwaren

HAUSEIGENER IBERICO-KOCHSCHINKEN von Freiland Iberico-Schweinen	100gr. 4,99
KUHLI'S LANDEBERWURST mit frischen Kräutern verfeinert	100gr. 1,49
BAUERNFRÜHSTÜCK das leckere Kochmett in Aspick	100gr. 1,19

WM-SPEZIAL
5 Kuhl Grill + 500ml
Kuhli's Currysauce

Stück **11,99**

CHILI-CHEDDAR-GRILLER
in Ser Packung

100gr. **1,69**



POLLO FINO
vom Bauernhähnchen, natur oder gewürzt

100gr. **1,39**



KUHLI'S SPIESSBRATEN
„Speck, Zwiebel, Senf“

100gr. **1,39**



ROASTBEEF
Estancia Ojo de Agua - fein marmoriert

100gr. **3,99**

MITTAGSTISCH IN UNSERER RONSORDFENER FILIALE

Mo. RUHETAG	
Di. Schnitzel mit Paprikasauce, Bratkartoffeln und Salat	10,95€
oder Bunter Nudelauflauf mit Hackfleisch	8,00€
Mi. Schnibbelbohneintopf mit Einlage	8,50€
oder Lasagne nach „Art des Hauses“	8,50€
Do. Sauerbratengulasch mit Rotkohl und Klößen	12,50€
oder Chili con Carne mit Reis	9,50€
Fr. Erbsensuppe mit Einlage	6,20€
oder Backfisch mit Kartoffelsalat	9,00€

KUHLEND AHL GMBH

Engelsfeld 6 | 45549 Sprockhövel | (02339) 12180 | info@kuhlendahl.com | www.kuhlendahl.com

Ascheweg 11 | 42369 Wuppertal | (0202) 4670487



THOMAS POHL
SANITÄR HEIZUNG

Goldlackstraße 17
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 95 63
sanitaer-pohl@t-online.de

- Heizungs-Check
- Gas- und Ölfeuerung
- Bäder aus einer Hand
- Alternativ-Energien
- Solartechnik und Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Holzpellets-Anlagen

PROFESSIONELLER SERVICE FÜR IHR AUTO

Inspektion nach Herstellervorgaben, HU/AU, Achsvermessung, Klimageservice, Reparaturen

AUTOPROFI HERDE

Staubenthaler Straße 26, 42369 Wuppertal, 02 02 / 4 69 89 72
info@herde-sohn.de, www.herde-sohn.de

info@sonntagsblatt-online.de



Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken
BREER GmbH
Umzüge In- und Ausland
Möbelaufbauaufzug mit Bediener
Möbellager: Ronsdorf
Telefon 02 02 - 47 53 33

THOMAS KLUG BAUELEMENTE

Ihr Servicepartner

Fenster • Türen • Bauelemente • SmartHome
Montage • Wartung • Instandhaltung

Tel.: 0202/408 52 53
Mobil: 0174/938 51 77

E-Mail: thomas.klug-bauelemente@gmx.de
Wilhelmring 5 • 42349 Wuppertal
www.t-klugbauelemente.de



Senden Sie Ihre Chiffre-Antworten an: **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, 42369 Wuppertal

Vermischtes

Putzfee gesucht! Für Büro- und Sozialräume in Ronsdorf, Minijob, 15,-€/Stunde, 4 Stunden/Woche, bei Blombach Spindeln, Tel. 02 02 - 46 06 03.

Schaukelstuhl, alt, aufwändig restauriert, Säge vom Sägerocher, guter Zustand, von privat abzugeben, Preis Verhandlungssache, Telefon 0 15 78 - 9 25 82 25.

Haushaltsauflösungen mit Sachwertanrechnung, Entrümpelungen, **Umzüge Breer** Int. GmbH, Bahnhof Ronsdorf, Tel. 47 53 33.

Haushaltsauflösung und Entrümpelung, schnell & preiswert, Info: Reinhard Düring Bauelemente, Telefon 01 71 - 6 42 04 54.

Frau Heilig sucht Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Bilder, Bleikristall, Möbel, Porzellan, Bernstein, Zinn, Uhren, Näh-/Schreibmaschinen, Teppiche, Schmuck, Tafelsilber, LPs, Tel. 01 57 - 55 37 12 76.

Viking Elektrorasenmäher (Messer ø 34 cm) zu versch., joba9.janz@web.de

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite

Schauen Sie mal 'rein!



Immobilien

Wohnung gesucht in RS-Lüttringhausen: Für eine Mitarbeiterin suchen wir eine schöne Wohnung in Lüttringhausen, 60-80 qm, Balkon, ruhige möglichst naturnahe Lage, kein Hochhaus. Warmmiete bis max. 800,- Euro, als Haustier ein Kater; Angebote an „Kleintierpraxis Lüttringhausen“, Tel. 01 71 - 9 26 14 30.

1. OG Whg., 3 Zi., KDB, 87 qm, KM 736,- Euro, NK ca. 130,- Euro, renoviert, ab 1.8. zu vermieten, Anfragen: „vermietung42369@gmail.com“.

Gesundheit

Med. Fußpflege bei Ihnen zu Hause: A. Schmitz, Tel. 01 71 - 2 67 54 26.

Mobile Naturfriseurin Elke Stiefel, T.: 01 76 - 22 14 11 06, www.naturfriseurin-elkestiefel.de

Mobile Fußpflege (medizinisch) kommt zu Ihnen nach Lüttringhausen, Ronsdorf ab 32,50 € oder Lichtscheid ab 35,- €, T. 0 21 91 - 6 92 29 83.

Gewerblich

Faire Preise, Super Service, Kfz.-Techniker O. Busch, Ro., Astilbenstr. 27.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de **Fa.**

Computer Kuna – Schulungen für Jung und Alt, Tel. 02 02 - 4 78 98 40.

SONNTAGSBLATT
www.sonntagsblatt-online.de

Diakoniezentrum Ronsdorf

300,- Euro Fachberatung für 1 Jahr für alle bis 27 Jahre
praxiserfahrung pro Monat plus Wohngeld-, Verpflegungsgeld- und Fahrgeldzuschuss = 495,- Euro!

Sprich uns an – Wir freuen uns auf Dich!

FSJ bei uns!

0202.4665-0
verwaltung@altenhilfe-ronsdorf.de

Service

OB Miriam Scherff in den Vorstand des Städtetages NRW gewählt

Stadtgeschichte

(W.) Am Sonntag, den 14. Juni, führt um 15 Uhr ein Stadtrundgang der Bergischen VHS zu Orten der Migrationsgeschichte Wuppertals. Seit über 300 Jahren schon kommen Menschen ins Wuppertal. Nicht immer, aber oft lag es an der Industrialisierung im 19. Jahrhundert. Heute leben in der Stadt Menschen aus mehr als 150 Nationen. Die Stadtführung von Historiker Michael Okroy M.A. öffnet an zehn Orten in Elberfeld einen Blick auf die vielgestaltige Zuwanderungsgeschichte vom 17. Jahrhundert bis heute. Treffpunkt ist der Vorplatz der ehemaligen Bundesbahndirektion, Döppersberg 41. Die Teilnahme kostet 8 Euro, Tickets gibt es unter „bvhs.de/tickets“.

Die Auszeichnung steht für konkrete Fortschritte beim Umwelt- und Klimaschutz im Klinikbetrieb

(W.) In der Mitgliederversammlung des Städtetages für das Land Nordrhein-Westfalen wurde Wuppertals Oberbürgermeisterin Miriam Scherff in am 11. Juni in den Vorstand der kommunalen Interessenvertretung gewählt. Der Städtetag NRW ist die Stimme der Städte im größten deutschen Bundesland. In ihm haben sich unter dem Motto „handlungsfähige Städte jetzt! Für ein starkes nrw“ 39 Städte mit rund neun Millionen Einwohner:innen zusammengeschlossen. Die Wahl fand in Oberhausen im Rahmen der turnusgemäßen zweijährigen Vorstandswahlen statt. „Es sind die Städte, die das unmittelbare Lebensumfeld der

Bürgerinnen und Bürger gestalten“, erklärte Scherff nach ihrer Wahl. „Daher freue ich mich, nun im Vorstand einer starken Interessenvertretung die Anliegen der Städte noch besser und zielgerichteter betreiben zu können. Die Städte stemmen den Großteil der öffentlichen Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass das städtische Leben läuft. Daher müssen sie handlungsfähig bleiben und ihre Aufgaben angemessen finanzieren.“ Durch den interkommunalen Austausch und das Festlegen gemeinsamer Positionen gewinnen wir mehr Schlagkraft und Orientierung zur Lösung

der großen Herausforderungen, die die Städte zu bewältigen haben. Funktionierende Kommunen bilden das direkte Fundament unseres demokratischen Zusammenlebens. Daher ist es unabdingbar, dass sie dieser Bedeutung gemäß wahrgenommen und ausgestattet werden, damit die Bürgerinnen und Bürger Vertrauen in die kommunale Selbstverwaltung und gleichwertige Lebensverhältnisse haben können.“ Die Gremien des Städtetages sind als Spitzenverband im Gespräch mit der Bundesregierung, mit Bundestag, Bundesrat, Europäischer Union und zahlreichen Organisationen. Sie nehmen Einfluss auf Gesetzgebungen und vertreten die



Gruppenfoto des neuen Vorstandes des Städtetags NRW mit OB Miriam Scherff. (Foto: PR-Fotografie Köhring)

in Grundgesetz garantierte kommunale Selbstverwaltung. Der Städtetag NRW beschäftigt sich in seiner aktuellen Mitgliederversammlung unter anderem mit den Themen Altenschuldenhilfe des Bundes, Abrechnung von Rettungsdiensten, Sicherheit von Veranstaltungen und Organisation von IT-Dienstleistungen.

Regionales Branchenregister

<p>Bäckerei</p> <p>Beckmann Bäckerei Beckmann - in Lüttringhausen und Ronsdorf - Wir freuen uns auf Sie!</p>	<p>Elektro</p> <p>ELEKTRO HALBACH ELEKTROINSTALLATIONEN PHOTOVOLTAIKANLAGEN WÄRMEPUMPEN WALLBOXEN Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf) Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43 www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de</p>	<p>Gartenbedarf</p> <p>Heimtier- und Gartenbedarf Geranienstr. 47 42369 Wuppertal Dein Fachmarkt für Garten & Heimtierbedarf in Ronsdorf</p>	<p>Glas</p> <p>Glas, Spiegel, Facetten Wärme-/Schallschutzglas Ihr Ronsdorfer Glaser Heinz Otto Holthäuser Str. 41 a Tel. 46 43 36 Fax 46 39 98</p>	<p>Optiker</p> <p>Brillen BÜCHNER W.-Ronsdorf · Lüttringhauser Str. 8 Tel. 46 43 36 Fax 46 39 98</p>	<p>Rehabilitation</p> <p>Sanitätshaus Böge GmbH Heinz-Fangmann-Straße 61 · 42287 Wuppertal-Lichtscheid Telefon 02 02 - 76 97 83 58 info@boege-online.de · www.boege-online.de</p>	<p>Versicherung</p> <p>WJW Versicherungs- und Finanzmakler Hans Werner Jungke Barmer Str. 7 · 42899 Remscheid Telefon (0 21 91) 69 444 85 h.w.jungke@wjw-finanz.de</p>																																																																																	
<p>Bücher</p> <p>Ronsdorfer Bücherstube Staastraße 11 42369 Wuppertal Ruf 02 02 / 246 16 03 info@buchkultur.de www.buchkultur.de</p>	<p>Elektrotechnik</p> <p>KURZ-KAUFMANN Für Sie im Einsatz!!! Tel.: 978 9910 Am Kraftwerk 3 Wpt. - Ronsdorf</p>	<p>Garagentore</p> <p>meyertore VERTRIEB MONTAGE SERVICE HÖRMANN Garagentore · Hausteilmontage Feuerschutzstoren und -lären Industriesekundäre Roll- und Schnellläufer Rüdiger Meyer Am Stall 11 42369 Wuppertal Tel. (02 02) 3 17 29 22 www.meyertore.de</p>	<p>Heizung</p> <p>Seit 1933 WEIDEN Heizung · Klima · Sanitär Tel. 46 20 46 www.weiden-heizung.de</p>	<p>Parkett</p> <p>PARKETT FRISCHEMEIER • Parkett • Vinyl • Laminat • Teppich Telefon 75 2012 www.parkett-frischemeier.de</p>	<p>Sanitätshaus GMBH</p> <p>CORDEWENER Einlagen · Orthesen · Bandagen Computergestützte Messverfahren Lymphologie · Phlebologie Maßschuhe · Bequemenschuhe W.-Ronsdorf, Lüttringhauser Str. 22 02 02 - 94 64 83 55</p>	<p>Werbung</p> <p>Atelier Jo Budde 42369 W.-Ronsdorf Forststraße 20 Telefon 2 46 13 13 Telefax 2 46 13 14</p>																																																																																	
<p>Computer</p> <p>Computer Kuna Hardware Software Schulungen Telekommunikation Reparatur Service Spiele Telefon: (02 02) 4 78 98 40 Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54</p>	<p>Autorisierter Miele Kundendienst</p> <p>Hauptstraße 6a 58332 Schwelm E-Mail: info@e-froese.de Tel.: 02 02 - 57 00 37</p>	<p>Gartengeräte</p> <p>Reinshagen Garten- und Motorgeräte Heidter Straße 7, 42369 Wuppertal Tel. 0202.46 10 46, www.otto-reinshagen.de</p>	<p>Hutmode</p> <p>GEBEANA® Hüte · Mützen Schals · Accessoires Lüttringhauser Straße 7 · W.-Ronsdorf Telefon (02 02) 76 93 57 85 Mitten im ♥ von Ronsdorf</p>	<p>Photovoltaik</p> <p>ELEKTRO HALBACH ELEKTROINSTALLATIONEN PHOTOVOLTAIKANLAGEN WÄRMEPUMPEN WALLBOXEN Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf) Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43 www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de</p>	<p>Sanitär</p> <p>Schleupen Sanitär- & Heizungstechnik Hans-Walter Schleupen Gas- und Wasserinstallateurmeister An der Blutfinke 59 · 42369 Wuppertal Tel.: 02 02 / 30 31 02 + 30 06 16 E-Mail: info@sanitaer-schleupen.de</p>	<p>Schilder</p> <p>sign text Digitaldrucke Car-Wrapping Beschriftungen & vieles mehr! Staubenthaler Str. 3 www.signtext.de</p>																																																																																	
<p>Container</p> <p>Container für Schutt & Müll Tamm GmbH Gasstraße 11 4 69 83 72</p>	<p>SUDOKU Lösung vom 07.06.2026</p> <table border="1"> <tr><td>4</td><td>8</td><td>1</td><td>3</td><td>9</td><td>6</td><td>5</td><td>2</td><td>7</td></tr> <tr><td>2</td><td>3</td><td>7</td><td>5</td><td>1</td><td>8</td><td>4</td><td>6</td><td>9</td></tr> <tr><td>5</td><td>9</td><td>6</td><td>7</td><td>2</td><td>4</td><td>1</td><td>8</td><td>3</td></tr> <tr><td>8</td><td>1</td><td>3</td><td>6</td><td>5</td><td>7</td><td>9</td><td>4</td><td>2</td></tr> <tr><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>2</td><td>3</td><td>9</td><td>7</td><td>1</td><td>8</td></tr> <tr><td>9</td><td>7</td><td>2</td><td>4</td><td>8</td><td>1</td><td>3</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>3</td><td>4</td><td>9</td><td>1</td><td>6</td><td>2</td><td>8</td><td>7</td><td>5</td></tr> <tr><td>7</td><td>2</td><td>8</td><td>9</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>3</td><td>1</td></tr> <tr><td>1</td><td>6</td><td>5</td><td>8</td><td>7</td><td>3</td><td>2</td><td>9</td><td>4</td></tr> </table>	4	8	1	3	9	6	5	2	7	2	3	7	5	1	8	4	6	9	5	9	6	7	2	4	1	8	3	8	1	3	6	5	7	9	4	2	6	5	4	2	3	9	7	1	8	9	7	2	4	8	1	3	5	6	3	4	9	1	6	2	8	7	5	7	2	8	9	4	5	6	3	1	1	6	5	8	7	3	2	9	4	<p>Gastronomie</p> <p>La Favola Ristorante - Pizzeria Tel. (02 02) 62 15 60 www.ristorantelafavola.de Öffnungszeiten: Mo. - So.: 12.00-14.30 Uhr · 17.30-22.00 Uhr Dienstag + Mittwoch Ruhetag Holthäuser Straße 29 · W.-Ronsdorf</p>	<p>Küche</p> <p>GABEL Küchen mit Leidenschaft Küchenstudio · Beratung · Montage W.-Ronsdorf · Lohsienstr. 6 Tel. (02 02) 4 66 09 64 www.kuechen-sabel.de</p>	<p>Rechtsanwälte</p> <p>Ihre Fachanwälte im Bergischen Land RECHTSANWÄLTE ALTEMANN · NIEMEYER SCHMIDT & PARTNER Erbschlöer Str. 12-14 · 42369 Wuppertal Tel. (02 02) 46 01 80 Stuttgarter Str. 20 · 42853 Remscheid Tel. (0 21 91) 8 42 99 52 www.altemann.de</p>	<p>Sport</p> <p>proKRAFT Training RS Krafttraining GmbH Köln Str. 64 · 42897 Remscheid Telefon (0 21 91) 5 89 19 99 www.proKRAFT.Training</p>	<p>SONNTAGS REGIONAL BLATT Für Sie vor Ort Wochenzeitung für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung</p>
4	8	1	3	9	6	5	2	7																																																																															
2	3	7	5	1	8	4	6	9																																																																															
5	9	6	7	2	4	1	8	3																																																																															
8	1	3	6	5	7	9	4	2																																																																															
6	5	4	2	3	9	7	1	8																																																																															
9	7	2	4	8	1	3	5	6																																																																															
3	4	9	1	6	2	8	7	5																																																																															
7	2	8	9	4	5	6	3	1																																																																															
1	6	5	8	7	3	2	9	4																																																																															
<p>Elektro</p> <p>Bornwasser Elektrotechnik Gebäudetechnik · Elektroinstallation · Smart Home E-Mobilität · Photovoltaik Installation · Wartung · Reparatur Olper Höhe 4 · 42899 Remscheid Telefon: 02191 / 5 25 26 info@elektro-bornwasser.de www.elektro-bornwasser.de</p>	<p>Garten</p> <p>Garten- und Landschaftsbau Ralf Feick Gärtnermeister Planung und Ausführung von: • Gärten · Feuchtbiosphären • Wegen und Terrassen • Gartenpflege Rosenthalstr. 1 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 79 38</p>	<p>GASTSTÄTTE</p> <p>Polzen Seit über 160 Jahren Speiselokal Talsperrenstraße 78 · Wuppertal-Ronsdorf Telefon 46 44 20 · www.gaststaette-polzen.de Dienstag & Mittwoch Ruhetag mit Biergarten</p>	<p>Maler</p> <p>REINER SWOBODA Ihr Malermeister An der Windmühle 80 · RS-Lüttringhausen Telefon 0 21 91 / 5 44 59 www.malermeister-swoboda.de</p>	<p>Rehabilitation</p> <p>C.Beuthel Das Sanitätshaus Erich-Hoepner-Ring 1 42369 Wuppertal Telefon (0202) 430 46-800 info@beuthel.de · www.beuthel.de</p>	<p>Tankstelle</p> <p>Tankstellen - Heizöl & Diesel Schmierstoffe · Strom & Erdgas Ernst Buscher GmbH & Co. KG Staubenthaler Str. 17 0202 - 246 700 www.buscher-oil.de info@buscher-oil.de Shell Markenpartner</p>	<p>20.000 Mal kostenlos in alle Haushalte von Ronsdorf, Lüttringhausen und Umgebung</p>																																																																																	
<p>SonntagsBlatt Telefon (02 02) 2 46 13 13 Telefax (02 02) 2 46 13 14 www.sonntagsblatt-online.de info@sonntagsblatt-online.de</p>	<p>Blöttner Garten- und Landschaftsbau Breite Str. 42-44 · Wuppertal-Ronsdorf Telefon 02 02/46 47 35 · Fax 4 60 31 21</p>	<p>Impressum Verlag SonntagsBlatt Am Stadtbahnhof 18 · 42369 Wuppertal · Telefon (02 02) 2 46 13 13 www.sonntagsblatt-online.de · info@sonntagsblatt-online.de Herausgeber: Jo Budde · Auflage: 20.000 Stück Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH · Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf</p>	<p>SONNTAGS REGIONAL BLATT Wochenzeitung für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung</p>	<p>Das Bekleidungs Magazin Montag/Mittwoch/Freitag von 14.00 bis 18.30 Uhr Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr MODE & MARKEN zu OUTLET-Preisen Raental 61-69 Tel.: 0202/60 55 87 Wuppertal-Oberbarmen www.bekleidungs-magazin.de DAMEN-, HERREN- & OUTDOOR-Mode Aktuelle Markenware 30-40% unter UVP der Hersteller FÜR JEDEN!</p>																																																																																			

Wenn Sie das SonntagsBlatt einmal nicht bekommen, können Sie sich es hier abholen ...
DANKE!

- RONSDORF:** SonntagsBlatt, Am Stadtbahnhof 18 · Bandwirker-Bad, Am Stadtbahnhof 30 · Ron's Kiosk, Ascheweg 18 · Bäckerei Steinbrink an folgenden Standorten: Ascheweg 16, Rewe im Aschweg, Staastraße 41, Erbschlöer Straße 71 · Policks Backstube, Lüttringhauser Straße 21 · Emi's Postshop im Ronsdorf-Carré, Lüttringhauser Straße 22 · Lotto Alp, Lüttringhauser Straße 23 · Lotto-Shop Heller, Elias-Eller Straße 3 · Ronsdorfer Bücherstube, Staastraße 11 · Kiosk Arkt, Staastraße 30 · Esso-Tankstelle, Remscheider Straße 79 · Diakonie Ronsdorf, Schenkstraße 133 · Shell-Station Buscher, Staubenthaler Straße 27 · Aral-Tankstelle, Linde 19 · TC Blau-Weiss Ronsdorf 1926 e.V., Rädchen 6
- LICHTSCHEID:** Star-Tankstelle, Obere Lichtenplatzer Straße 365 · Shell-Station, Obere Lichtenplatzer Straße 300 · Burger King, Lichtenplatzer Straße 302
- LÜTTRINGHAUSEN:** F(air)-Weltladen, Gertenbachstraße 17 · Lütter-Center Postshop, Lütter-Center · Bäckerei Beckmann, Kreuzbergstraße · Altenheim „Haus Clarenbach“, Remscheider Straße 55 · Ev. Stiftung Tannenhof, Remscheider Straße 76 · „Haus Goldenberg“, Remscheider Straße 226 · Total-Tankstelle, Kreuzbergstraße 65 · Aral-Tankstelle, Barmer Straße 70 · Trinkgut Scholz, Remscheider Straße 167

5					2
		8	6		7
2				6	3
			4	9	
7			3		6
1			5		
	4			2	7
	2	9	7	8	
	6	4		3	

kurz notiert

Bergische Museumsbahn

(Reg.) Am Sonntag, den 14. Juni, heißt es ab 10.40 Uhr wieder „Bitte Einsteigen – Abfahren!“ auf dem Betriebsbahnhof Kohlfurthener Brücke der Bergischen Museumsbahnen. Dann

rollen alle 30 Minuten die historischen Trams – alle mindestens 60 Jahre alt – durch das Kaltenbachtal bis zur Haltestelle Friedrichshammer.

Unterwegs kann man von der Station Petrikshammer zum historischen Manuelskotten gelangen, wo man das alte Was-

serrad und den Arbeitsplatz des Messerschleifers besichtigen und sich erklären lassen kann. Von der derzeitigen Endstelle Friedrichshammer ist es nur ein kurzer ausgeschilderter Weg bis zum Naturfreundehaus, wo Kaffee, Kuchen und mehr auf die Besucherinnen und Besu-

cher warten. Alle drei Einrichtungen werden im Ehrenamt betrieben und die dortigen Aktiven freuen sich auf interessierte Gäste. Dies gilt auch für den Bücherwagen der Museumsbahn mit viel Literatur zur Bahn- und Heimatgeschichte.

Mit Mut und Pioniergeist

„Zum Teil quietschend, aber immer sicher!“



Dr. Christian Kindinger berichtete kenntnisreich und spannend über die Geschichte und die Technik der Wuppertaler Schwebebahn. (Foto: db)

(Elb./PK) Wenn jemand einen fundierten und intensiven Blick auf die Wuppertaler Schwebebahn werfen kann, dann ist dies sicher Dr. Christian Kindinger, Betriebsleiter des Transportmittels.

Am Donnerstagabend referierte Dr. Kindinger beim offenen Abend in der Johanneskirche über das Thema „125 Jahre Wuppertaler Schwebebahn“. Knapp 100 interessierte Gäste füllten den Vortragssaal beinahe komplett.

Dr. Kindinger hatte seinen gut 70-minütigen Vortrag in vier Kapitel aufgeteilt. Er begann sein Referat mit der Entstehung der Schwebebahn, bezog Eugen Langen, den „Erfinder“ des Bergischen Lindwurms mit ein, erwähnte, dass es bis zum Erreichen der ersten 20 Millionen Fahrgäste 25 Jahre dauerte, warf Seitenblicke auf den „Blauen Enzian“ von 1962 und auf Tuffi, den Elefanten und beschrieb das Geräusch, das der Kaiserwagen beim Fahren erzeugt. „Ein Geräusch, das wir alle vermisst haben.“ Immerhin: Seit dem 24. Mai dieses Jahres fährt der Kaiserwagen wieder regelmäßig durch das Tal der Wupper.

Einen großen Abschnitt seines Referats widmete der Schwebebahn-Betriebsleiter der Technik der Bahn. Er be-

schrieb den Prototyp, der zu Anfang des 20. Jahrhunderts satte 16 Stundenkilometer erreichen konnte. „Der Wagen wog rund 13 Tonnen und hatte keine Federung.“ Der erste durchgängige Gelenktriebwagen nahm 1962 seine Arbeit auf. Die orange-blauen Fahrzeuge fuhren bis zum Mai 2019 und wurden dann durch die neue hellblaue Generation ersetzt. Nicht nur optisch fand ein Wechsel statt, auch die Stromversorgung änderte sich: Ehemals mit 600 Volt unterwegs fährt die Schwebebahn seit 2019 mit 750 Volt. Mit der neuen Wagengeneration können pro Zug 128 Menschen mit einer Höchstgeschwindigkeit von 65 km/h (begrenzt auf 60 km/h) mit einer Leistung von vier mal 260 KW über die Talachse bewegt werden.

Die augenblickliche Situation der Schwebebahn bezeichnete Dr. Kindinger als sehr gut. Pro Jahr nutzen rund 20 Millionen Fahrgäste das Transportmittel, im Schnitt sollte alle dreieinhalb Minuten ein Wagen fahren, eine Tour von Oberbarmen nach Vohwinkel (oder entgegengesetzt) dauert 29 Minuten, die Zuverlässigkeit der Bahn beträgt 99,1 Prozent. Das Betriebssystem ist inzwischen voll digital. „Das alles sei beeindruckend, trotzdem wolle

sich die Schwebebahn noch verbessern. Man strebe einen Zwei-Minuten-Takt an“, erklärte Dr. Kindinger. Bis 2030 werde man alle Haltestellen ausbauen und auf einen modernen Stand bringen. Zum 125-jährigen Jubiläum wird es im September 2026 noch ein großes Fest in der ganzen Stadt geben. Alles in allem könnte man sagen: „Die Schwebebahn ist zum Teil quietschend, aber immer sicher.“ Mit Mut und Pioniergeist habe das Kapitel Schwebebahn begonnen und gehe auch so weiter.

Die Fragen aus dem Publikum beschäftigten sich mit der Frage nach dem Transport von Menschen, die auf die Beförderung mit Rollstühlen angewiesen sind. Dürfen zwei Rollstühle in einem Schwebebahnwagen mitfahren? Laut Beförderungsanweisung nicht, aber Dr. Kindinger machte auf ein „gewisses Fingerspitzengefühl“ aufmerksam, das viele Schwebebahnfahrer hätten.

Sehr vorsichtig antwortete der Vortragende auf die Frage nach dem autonomen Schweben durchs Tal – sprich: Das Fahren der Schwebebahn ohne Fahrer. Christian Kindinger sehe das mit der aktuellen Wagengeneration nicht: „Aber vielleicht und frühestens in 15 Jahren.“

Teil eines Bart-scher-gätes	Hoch-schule, Fach-schule	wunsch-los zu-frieden	Name-zweiter Rhein-zufüsse	Schau-spiel-, Ballett-schüler	ge-schehen (sich ...)	Brot-, Käse-form	dt. Dichter (Joachim)	passend, an-genehm	Stadt in Nord-italien	Stein-frucht	volks-tümlich für leise singen	Kanal in dt. Küsten-städten
Schöpf-löffel					rück-haltlos offen-baren				Klei-dungs-stück (Kzw.)			
einzig, aus-schließ-lich							germani-scher Gott des Feuers			Veran-staltung, Ereignis (engl.)		ugs.: wackelnd gehen
Ab-schnitt, Teil-stück			lindern, mäßigen		zittern				ein Indo-germane			
						Anhän-glichkeit, Loyalität	Gauner, Spitz-bube					Tür-drücker
Geige		Kirchen-musiker	poetisch: Irland				kleine Rech-nung	franzö-sisch: Freund	Boden-vertiefung			
						Jahr-bücher					letzter Wortteil	
der Blaue Planet				Raub-, Speise-fisch, Dorsch	alt-nord-sicher Donner-gott		römi-scher Grenz-wall		Ostasiat	Wirk-stoff im Tee		
Fach, Zweig, Rubrik	Grüne Mandel, Aleppo-nuss		schließ-lich, endlich							Getreide-art		Verwun-derung
					See-manns-lohn	Schluss-folge-rung	österr. Schrift-steller (Peter)					
Atrium							Brauch in der Walpurgis-nacht					
nord-italie-nischer Fluss	Anhän-gerin der Lehre Jesu	geome-trische Linie						geflüg-elte Kinder-gestalt, Amorette		bayerisch: Retlich		Fein-gewicht für Edel-metalle
			Stellgriff		voll-ende-ter Entwick-lung		Knoten im Textil-gewebe					
Bewohne-rin der griech. Hauptst.							unhand-liche Fracht		zusätz-lich, darüber hinaus		somit, mithin	
Ein-richtung zum Zielen	kurze Unter-schrift		Ärger, Wut						Laub-baum, Ölbaum-gewächs			
					Destil-lations-gefäß	Kosten-punkt	Früchte in Alkohol	hasten				
Winter-sportart						Parfüm-fläsch-chen			Situation		flau-schig	
Abtei-lung der röm. Kohorte	alter-tümlich		Norm-zahl je Gollfloch	Kletter-pflanze			Haut-salbe	Spaß-macher im Zirkus				
					künst-liches Erzeug-nis		bibli-scher Prophet				zarte, anmutige Märchen-gestalt	Brut-stätte
Roman von Emile Zola			bevor	Vor-name Disneys				ordnen, festlegen				
Papst-name		runde, grün-liche Pflaume							Unter-arm-knochen			
		Geliebte des Leander					pracht-volle Aus-stattung			Halbton über f (Musik)		
weiches Inneres von Brot; Brosame				deutsche Filmdiva (Wilde-gard)				emo-tional auf-ge-wühlt				

Sport in der Region

Letzter Blick auf die Saison 25/26

Ein Absteiger – kein Aufsteiger – viel Mittelfeld

(Reg./PK) Die vom Sonntagsblatt regelmäßig beobachteten Fußball-Amateurenteams haben sich bis auf eine Ausnahme gut in ihren Ligen behauptet.

Die Ausnahme ist der FC Remscheid, der als Vorletzter in der Landesliga abgestiegen ist. Der FC Remscheid muss allerdings noch am Sonntag um 15.30 Uhr auf dem Platz am Reinshagenstadion im Finale des Kreispokals gegen DV Solingen antreten.

Das Abstiegs-Schicksal trifft



Jetzt ist es im Amateurfußball ruhig und alle Aufmerksamkeit liegt auf der WM.

auch den TVD Velbert, den VfB 03 Hilden 2, TuRu Düsseldorf und den 1. FC Wülfrath. Letzterer konnte im letzten Saisonspiel zwar die 1. Spvg. Solingen-Wald, die trotz dem Tabellenführer bleibt und aufsteigt, schlagen, musste jedoch zur Kenntnis nehmen, dass der SSV Bergisch Born seinen Gegner, den SC Velbert, ebenfalls bezwang und dank des besseren „direkten Vergleichs“ mit den Wülfrathern die Liga halten konnte.

In Bergisch Born war sowie so das Feiern angesagt: Die Zweite des dortigen SSV ist aktuell in die Bezirksliga aufgestiegen und kickt dort dann gegen den FC Remscheid und gegen den TSV 05 Ronsdorf, der in der Bezirksliga über die ganze Saison nichts mit dem Abstieg zu tun hatte. Die Zerbas beendeten die Saison auf dem neunten Tabellenplatz.

Der SV Solingen 08/10 grüßt als Aufsteiger in die Landesliga, der SC Reusrath muss in die Aufstiegsrelegation. Abgestiegen sind der SC Viktoria Rott, SV 09/35 Wermelskirchen und die SG Hackenberg.

Die Abstiegsrelegation spielt der SSV Berghausen.

Nichts mit dem Abstieg zu tun hatte letztlich auch die SSV Germania 1900, die als Tabellenelfter recht souverän die Liga halten konnte.

In der Kreisliga A gibt es zwei Aufsteiger in die Bezirksliga: SC Sonnborn und Breite Burschen Barmen, beide Teams mit beachtlichen 70 Punkten. Nach einer sehr starken Saison belegte der SV Jägerhaus-Linde den dritten Tabellenplatz. Die Zweite des TSV 05 Ronsdorf steht gesichert auf dem elften Tabellenrang. Als Absteiger stehen fest: Stella Azzurra Velbert, SSV 07 Sudberg, TSV Fortuna Wuppertal sowie die Sportfreunde Siepen aus Velbert-Neviges.

Ein kurzer Blick über den Tellerrand: Der Wuppertaler SV ist aus der Regionalliga West abgestiegen und spielt in der kommenden Saison in der Oberliga. Mitabsteiger sind die SSVg Velbert und der SC Wiedenbrück. Meister der Regionalliga wurde knapp vor Rot-Rott, SV 09/35 Wermelskirchen und die SG Hackenberg.

Sicher schwimmende Kinder sind ein Gewinn

Der SV Neuenhof beteiligt sich an den Schwimmabzeichentagen

(Reg.) Schwimmen lernen, Sicherheit gewinnen und das eigene Können offiziell bestätigen lassen: Der SV Neuenhof beteiligt sich an den bundesweiten Schwimmabzeichentagen und lädt am Sonntag, 14. Juni 2026, von 12 bis 15 Uhr ins Freibad Wuppertal-Cronenberg ein.

Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene können an diesem Tag ihre Schwimmfähigkeiten unter Beweis stellen und ein Schwimmabzeichen ablegen – vom Seepferdchen bis zum Deutschen Schwimmabzeichen in Gold. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen, schwimmen und das Abzeichen machen.

Schwimmen ist mehr als eine beliebte Freizeitaktivität. Wer sicher schwimmen kann, bewegt sich im Wasser selbstbewusster und ist in Schwimmbädern, Seen oder im Urlaub deutlich besser geschützt. Gerade für Kinder ist ein Schwimmabzeichen deshalb ein wichtiger Schritt: Es zeigt, was sie bereits können, motiviert zum Weiterüben und gibt



Schwimmen ist mehr als eine beliebte Freizeitaktivität. Wer sicher schwimmen kann, bewegt sich im Wasser selbstbewusster und ist in Schwimmbädern, Seen oder im Urlaub deutlich besser geschützt. (Foto: pexels)

Eltern eine bessere Orientierung, wie sicher sich ihr Kind im Wasser bewegt. Gleichzeitig ersetzt ein Abzeichen natürlich nicht die Aufsicht durch Erwachsene, ist aber ein wichtiger Baustein für mehr Wassersicherheit.

Durch die bundesweiten Schwimmabzeichentage wird jedes Jahr ein Zeichen für die Bedeutung von Schwimmkompetenz gesetzt. Ziel der Aktion ist es, möglichst viele Menschen zu motivieren, ihre Schwimmfähigkeiten zu trai-

nieren und offiziell dokumentieren zu lassen. Im Jahr 2025 wurden deutschlandweit rund 17.000 Schwimmabzeichen in etwa 550 Vereinen und Ortsgruppen abgenommen.

„Jedes Kind, das sicher schwimmen lernt, ist ein Gewinn“, betont der SV Neuenhof. „Die Schwimmabzeichentage sind eine gute Gelegenheit, vorhandene Fähigkeiten überprüfen zu lassen, ein neues Ziel zu erreichen und gleichzeitig auf die große Bedeutung von Schwimmbildung aufmerksam zu machen.“

Die Gebühren für die Abzeichen betragen fünf Euro für Mitglieder des SV Neuenhof. Für Gäste gilt ein Sonderpreis von zehn Euro. Eltern, die ihre Kinder, ohne selbst zu schwimmen, begleiten, zahlen keinen Eintritt.

Am gleichen Tag findet vormittags im Freibad Cronenberg außerdem die Vereinsmeisterschaft der Jugend des SV Neuenhof statt. Damit steht der Sonntag ganz im Zeichen des Schwimmsports, der Nachwuchsförderung und der Sicherheit im Wasser.

RUND UM HAUS UND GARTEN

Anzeigensonderveröffentlichung

Appsolit praktisch & kostenlos

Hole dir jetzt die neue AWG-App

im Google Play Store
& Apple App Store
AWG

www.awg-wuppertal.de

Schimmel-Hotspot

Warum Stoßlüften allein nicht reicht

(Reg.) Entgegen der landläufigen Meinung ist weder das Badezimmer noch die Küche, sondern das Schlafzimmer der größte Schimmel-Hotspot.

Denn hier herrscht über Stunden ein kritisches Mikroklima. Das Problem: Stoßlüften allein reicht nicht mehr aus, wenn Beschichtungen wie Dispersionsfarben die Wand versiegeln. Dann wird die kondensierende Feuchtigkeit zum „Tischleindeckdich“ für den Schimmel. Eine der wirksamsten Gegenmaßnahmen sind Naturkalkfarben und -putze.

Heizung aus, Schlafzimmertür auf?

Wir bevorzugen zum Schlafen kühle Temperaturen, doch darin liegt die Gefahr: Kühle Luft kann Feuchtigkeit nur sehr begrenzt puffern. Ein weit verbreiteter Fehler ist zudem, das Schlafzimmer tagsüber durch die offene Tür mit zu beheizen. Die aus dem Wohnbereich einströmende warme Luft kühlt im Schlafzimmer schlagartig ab und kondensiert an der

Wandoberfläche. Hier kommt der Naturkalk ins Spiel: Er hält die Wand dauerhaft trocken, reguliert die Feuchte und gibt sie bei Bedarf wieder an die Raumluft ab. Das Ergebnis ist ein immer ausbalanciertes Raumklima. Reiner Naturkalk schafft mit seiner hohen Alkalinität bei einem pH-Wert von bis zu 13 ein für die Sporen lebensfeindliches Milieu“.

Feuchtigkeitsfalle Kleiderschrank

Zwischen Schrank und Außenwand sollte ein Abstand von mindestens fünf Zentimetern für ausreichende Luftzirkulation sorgen. Sonst entstehen Kälteinseln, hinter denen sich unbemerkt Feuchtigkeit ansammelt. Naturkalk nimmt dank seiner Kapillaraktivität Feuchtigkeitsspitzen auf und gibt sie beim Lüften wieder ab. Denn das A und O für ein schimmelfreies Schlafzimmer ist das konsequente Vermeiden von Kondensat an der Wand. Naturkalkfarben und -putze können in allen Farbtönen eingefärbt werden.

Kräuter kennenlernen

Kräuterspaziergang im Grund

(Lü.) In der zweiten Frühlingshälfte, im Übergang zum Sommer, blühen die meisten Wild- und Heilkräuter. Die Blüten, aber auch die sonstigen Bestimmungsmerkmale sind gut zu sehen und zu erkennen. Sie sind nötig, um die einzelnen Arten sicher auseinanderzuhalten und gegen giftige Arten abgrenzen zu können.

Die Natur-Schule Grund bietet einen Kräuterspaziergang an, bei dem die Teilnehmenden die Möglichkeit haben, Kräuter kennenzulernen und vieles über ihre Nutzbarkeit zu erfahren.

Kräuterfachfrau Sandra Kraetzke wird zunächst ein Kräuterquiz durchführen und dann etwa ein bis eineinhalb Stunden durch das Gartengebiet der Natur-Schule Grund führen und Kräuter probieren lassen. Dazu gibt es Geschichten und natürlich die Möglich-

keit, viele Fragen zu stellen.

Im naturnahen Außengelände der Natur-Schule Grund wurden zudem zahlreiche Pflanzenarten mit Info-Schildern versehen, so dass es auch möglich sein wird, über die Informationen von Frau Kraetzke hinaus Pflanzen kennenzulernen.

Der Kräuterspaziergang findet am Samstag, 20. Juni, um 10.30 Uhr statt. Treffpunkt ist vor der Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13, in Remscheid-Grund. Der Beitrag beträgt 15 Euro pro Person.

Eine verbindliche Anmeldung per E-Mail an „info@natur-schule-grund.de“ bis Mittwoch, 17. Juni, ist zwingend erforderlich.

Die Veranstaltung findet (fast) vollständig im Freien statt; dem Wetter angepasste Kleidung und wetterfestes Schuhwerk wird empfohlen.

Solar-Spaziergang und Vorträge

(W.) In Wuppertal sind schon viele Solaranlagen installiert. Einige davon können nun zusammen mit dem Energieberater der Verbraucherzentrale in Wuppertal besichtigt werden. Für den 23. Juni lädt Stefan Bürk zu einem Spaziergang in Vohwinkel ein: Anlagenbesitzer werden über ihre Erfahrungen mit Solarenergie berichten. Die genauen Anmelde-Daten sind zu finden auf der Wuppertaler Seite von „www.alt-bau-neu.de“ in der Rubrik „Aktuell&Lokal“. Dort sind viele weitere Veranstaltungen zum Themenkreis „Erneuerbare Energien“ aufgelistet. Unter anderem ein Vortrag in der Volkshochschule Wuppertal zum Thema Photovoltaik, Online-Vorträge über Wärmepumpen und Veranstaltungen zur Solartechnik. Zum Beispiel werden am 8. Juli die „sieben Irrtümer zu Wärmepumpen“ entlarvt. Neben diesen öffentlichen Veranstaltungen können persönliche Energieberatungen vereinbart werden. Etwa für einen „Wärmepumpen-Angebots-Vergleich“, bei dem bis zu drei verschiedene vorliegende Angebote für Wärmepumpen besprochen werden können. Telefonnummer (02 02) 693 758-06.



Mein Garten - ein Ort,
den ich mit allen
Sinnen erlebe.

Ploettner

Telefon 0202 464735
www.ploettner-galabau.de

Ihr Experte für
Garten & Landschaft



Garten- und Landschaftsbau

Ralf Feick
Gärtnermeister

Planung und Ausführung von:

- Gärten
- Feuchtbiotopen
- Wegen und Terrassen
- Gartenpflege



Rosenthalstraße 1 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf) · Tel. 02 02 - 46 79 38

Aktuelle Infos aus der Region auf unserer Internetseite: facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt



Wir haben Betriebsferien
vom 17. Juni - 7. Juli 2026



SABEL
Küchen mit Leidenschaft

Lohsienstraße 6 · 42369 Wuppertal · Tel. (02 02) 4 66 09 64
sabel-kuechenmontage@t-online.de · www.kuechen-sabel.de

www.sonntagsblatt-online.de

Buscher
Energie

Jetzt
WECHSELNSTROM
Lieferant

buscher-energie.de

kurz notiert

„Sehferien“

(Hb.) Am 14. Juni, von 14 bis 15.30 Uhr, Treffpunkt am Eingang der Untere Lichtenplatzer Straße 84 nimmt die Ernährungswissenschaftlerin und Heilpraktikerin Heike Prinz die Teilnehmer:innen mit auf einen „Sinnesspaziergang“ durch die Barmer Anlagen. Durch die bewusste Betrachtung der Vielfalt des Parks und der Natur wird das aktive Sehen gefördert. Viel Wissenswertes über die Augen und wie man ihnen etwas Gutes tun kann, erfährt man bei diesem Vortrag. Spenden für die Arbeit des Barmer Verschönerungsvereins erbeten.

GANZJÄHRIG GUT VERSORGT

BRUT & AUFZUCHT

jetzt mit der richtigen
Futtermultivariat unterstützen



Wildvogelfutter für jeden Schnabel

Einzelsaaten, Kerne, Insekten und Spezialfutter mit persönlicher Beratung.

BEI BORGMANN

- Einzelsaaten & Mischfutter
- Erdnussbruch & Sonnenblumenkerne
- Mehlwürmer & Insekten
- Shrimps & Soldatenfliegen

Riesige Auswahl
direkt in Ronsdorf.

FÜR HEIMISCHE WILDVÖGEL

RONSDORF · GERANIENSTR. 47

Meisterbetrieb aus W.-Ronsdorf

PARKETT-FRISCHEMEIER.de



Telefon 02 02 - 75 20 12